



Was darf die SV?

Die Mitwirkung der Schülervertretung in der Schule (SV-Erlass) RdErl. d. Kultusministeriums

1.1 Die SV vertritt im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule die **Rechte der Schülerinnen und Schüler**, fördert und nimmt deren Interessen wahr und wirkt dadurch bei der **Gestaltung des schulischen Lebens** mit. (...)

1.2 Der Wirkungsbereich der SV ergibt sich aus dem Auftrag der Schule. Zu diesem gehört neben der Vermittlung von Fachwissen auch, Schülerinnen und Schüler zu **selbstständigem kritischen Urteil**, zu **eigenverantwortlichem Handeln** und zur **Wahrnehmung von Rechten und Pflichten im politischen und gesellschaftlichen Leben zu befähigen**. Seine Verwirklichung erfordert bei Anerkennung unterschiedlicher Interessen partnerschaftliches Zusammenwirken sowie die Bereitschaft, durch offene und faire Diskussion und sachliche Argumentation in Konfliktfällen nach gemeinsamen Lösungsmöglichkeiten zu suchen.



„Schule muss politisch neutral sein.“ - Nein, muss sie nicht!

Der so genannten *Beutelsbacher Konsens* ist eines der wichtigsten Grundprinzipien für politische Bildung in Deutschland und basiert auf drei Grundprinzipien:

1. Überwältigungsverbot

Schule darf Schüler*innen **nicht indoktrinieren**. (z.B. dürfen Lehrer*innen, Schüler*innen keine politische Meinung aufzwingen)

2. Kontroversitätsgebot

Alles, was in der Gesellschaft kontrovers diskutiert wird, muss auch im Unterricht **kontrovers dargestellt** werden.

3. Schülerorientierung/Interessensorientierung

Schüler*innen sollen in die Lage versetzt werden, **politische Situationen selbst zu analysieren und ihre eigene Meinung zu entwickeln**.

Schule muss **DEMOKRATISCH** sein!

Schule muss politische Bildung leisten, ohne politisch zu manipulieren. Die Schule ist laut Schulgesetzen des Landes dazu verpflichtet, demokratische Grundwerte zu vermitteln.

Demonstrationen und Streiks gehören zu den demokratischen Grundwerten, weil sie als Ausdruck der Meinungs-, Versammlungs- und Beteiligungsfreiheit es Bürger*innen ermöglichen, öffentlich Position zu beziehen, politische Entscheidungen zu beeinflussen und aktiv an der Demokratie teilzunehmen.